



Luxuswandern Über den Europa-Fernwanderweg E5 von Dorf Tirol nach Jenesien

Wegbeschreibung:

Vom Golserhof fahren wir zur Seilbahn Meran 2000. Wir wandern bis zur Meraner Hütte, wo wir auf den Europäischen Fernwanderweg treffen. Wir folgen dem Weg Nr. 4 vorbei an der Spieler-Spitze (2078 m) aufwärts zum Kreuzjöchl (1980 m). Genießen Sie die schönen Ausblicke zurück auf die Ifinger Spitzen (2552m und 2582m) und der Meraner Hütte.

Der Weg führt uns über den Maiser Rast (2026 m) durch wellige Almwiesen in etwa einer Stunde zum Kreuzjoch (2084 m). Von hier haben Sie die ersten Ausblicke auf die Bergwelt südlich von Bozen – östlich die Seiser Alm, der Rosengarten und der Latemar – westlich der Mendelkamm – im Hintergrund die Zacken der Brenta.

Weiter wandern wir über ausgedehnte Almflächen mit schönem Ausblick zum Möltner Kaser und weiter bis nach St. Jakob auf Lafenn. Von dort geht es durch Wiesen und Wälder bis zum Gasthaus Edelweiß. Nach ca. 15 min. Fahrstraße geht es wieder durch Wald und Wiesen nach Jenesien, wo Sie im Hotel Schönblick logieren.

Gehzeit: ca. 6-7 Stunden

Tourenlänge: 23,5km

Höhenmeter: im Anstieg 582m
im Abstieg 1.365 m

Wanderkarte: 1:50000 Kompass Wanderkarte Nr. 53

Wissenswertes:

Der Europäische Fernwanderweg führt vom Bodensee bis zur Adria. Er ist ein Wanderweg über die Alpen, der keine Kletterstellen oder Gletschergebiete passiert und somit auch keine Schwindelfreiheit erfordert. Wir wandern hoch über dem größten Obstgarten Europas – „dem Etschtal“ – dem Süden entgegen. Auf der Sonnenterrasse über Bozen haben Sie einen fantastischen Blick auf das gesamte Dolomitenpanorama. Im Westen blicken Sie auf den weißleuchtenden Alpenhauptkamm, den Ortler usw.

Der Tschöggberg gehört bereits zur Südtiroler Porphyryplatte. Sein gegen die Sarntaler Alpen breit hingelagerter Rücken schützt die Täler vor allzu rauen Winden, auch trägt das fruchtbare vulkanöse Gestein seinen Teil dazu bei, dass der Wein hier so besonders gut gerät.

